Kaiserlich Deutsches Institut
für
Archaeologische Correspondenz.

No. 14

Athen, den 15. Mai 87

Der C.D. bestätigt sich den Empfang der Schreiben vom 16. 20 24 April, ~~[illegible]~~

Die Redaction von Mitth. I. 2–4 II. wird verlangte Exempl werden mittlerweile in Athen eingetroffen sein.

Der Wiederbeginn Buchhandlungen habe ich ~~[illegible]~~ die gewünschte Benachrichtigung bei dem Zugang d. Mitth. nicht vorbehalten. Man meinte, für Versendung bei dem Zugangsverkehr in Frachtsendung vorzuziehen, da ~~[illegible]~~ von hier sofort expedirt werden. Bei der rascheren Sendung wird nicht erwartet, ob die Herstellungskosten ~~[illegible]~~ d. Mitth. in angegebenen Maasse wieder eingelegt sein lassen. Deshalb Beschränkung des Umfangs ~~[illegible]~~ der Tafeln.

Wegen der Funde von Sidon habe ich ~~[illegible]~~ sowohl nach Const. wie nach Beirut ~~[illegible]~~ auch nach Smyrna geschrieben, daß Gipsabgüsse für das ersteren Mittheilungen, welche bei Nachricht v. Herrn Dr. Carl in Berlin eingegangen sind schon fast überflüssig geworden sein. Wegen weiterer andrer Funde sind der Herren Winter p. Judeich, welche vorgestern nach Smyrna hinabgegangen sind, ersucht worden, von Herrn Dr. Kanonis weiteres sich berichten zu lassen angewiesen worden.

Von Corpus inscr. Gr. ist der gleich erwähnte Band III ~~[illegible]~~ und die ähnlich also auch die früheren Bände, über die ich in einem Brief an d. Bibl. Katalog etwas [illegible] auch von Q. Dr. Lehy etwas zu sagen war. Auf d. 2 Jahr 1881 v. vorgeh. Sec. d. Kgl. Gr. ASC 3 Thlr. in Wenen p. Auftrag dazu ich übersandt worden.

Die Bitte zur Mittheilung ihrer Schriften an gelehrte Gesellschaften zu richten werde ich nicht verfehlen.

Petersen.